

Unser Käse, unsere Neutralität

Autor(en): **Lettau, Marc**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer**

Band (Jahr): **49 (2022)**

Heft 6

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

4 Schwerpunkt

Die Schweiz ringt um ihre Neutralität und debattiert über deren Bedeutung

10 Wirtschaft

So ein Käse! Ausländische Produzenten bedrängen den Schweizer Emmentaler

13 Natur und Umwelt

Die Schweiz hat entschieden, wie sie ihren radioaktiven Müll verwahren will

**16 Politik**

Statt bis 64 neu bis 65: Frauen in der Schweiz müssen ein Jahr länger arbeiten

18 Gesellschaft

Herausgefordertes Bildungswesen: Der Volksschule fehlen die Lehrkräfte

20 Reportage

Unterwegs auf Schweizer Schienen, auf dem dichtesten Eisenbahnnetz der Welt

24 Gesehen

Der Schweizer Modefotograf Peter Knapp wurde in Paris zum Zeitzeugen

26 Literatur

Autor Jenő Marton wollte einfach nur Schweizer wie jeder andere sein

28 Kultur

Jürgen Strauss setzt mit seinem Tonstudio neue Massstäbe

32 Aus dem Bundeshaus

Eine neue App für die Auslandschweizergemeinschaft

35 SwissCommunity-News**38 Diskurs**

Titelbild: Emmentaler Käse.
Foto StockFood / Michael Wissing, Cartoon Max Spring

Unser Käse, unsere Neutralität



Wer die ganz plakativen Klischees der Schweiz hervorklaubt, landet früher oder später – beim Käse. Vermutlich beim Emmentaler. Dieser grosslöchrige Käse ist geradezu eine schweizerische Ikone. Nur: Im Ausland wird weit mehr Käse mit dem Etikett «Emmentaler» hergestellt als in der Schweiz. Die Schweizer Käsebranche will deshalb den Schutz der Marke verbessern und hat die Gerichtsbarkeit der Europäischen Union angeufen (Seite 10). Das ist nicht ohne Reiz: Die «fremden Richter», vor denen in Schweizer Agrarkreisen oft gewarnt wird, sollen ein Agrarprodukt schützen helfen, das schweizerischer nicht sein könnte. Wie der Fall enden wird, ist offen.

Junger Emmentaler ist übrigens mild. Je nach Reifegrad wird er kräftig, würzig, rezent. Lässt man ihn lange reifen, verändert sich seine Konsistenz und es bilden sich in den Löchern Salzkristalle. Der Emmentaler steht also für Vielfalt und ist alles andere als ein *neutraler* Käse.

Damit sind wir nun – welch ein Zufall – tatsächlich bei der Neutralität gelandet. Über Neutralität wird in der Schweiz gegenwärtig leidenschaftlich diskutiert. Ist eine Nation, die sich an Sanktionen gegen das kriegsführende Russland beteiligt, noch neutral? Oder ist Neutralität eine Werterhaltung, die angesichts des Schreckens des Krieges eben gerade Anteilnahme und Engagement verlangt? Wegschauen oder hinschauen?

Was die nähere Betrachtung zeigt: Die Bedeutung der Neutralität wandelte sich in der Vergangenheit laufend – und sie wandelt sich auch jetzt. Manchmal liefert der abstrakte Begriff auch keine klare Antwort, so etwa auf die Frage, was zu tun ist, wenn Krieg den Kontinent erschüttert.

Höchstwahrscheinlich werden die Schweizerinnen und Schweizer in absehbarer Zukunft an der Urne zur Neutralität Stellung beziehen können (Seite 4). Das ist durchaus ein Privileg, denn Neutralität stellt nur dann einen soliden Grundwert dar, wenn wir uns darauf einigen, wie wir sie verstehen wollen. Wer jetzt in die Diskussion einsteigen will, wird übrigens verblüfft merken: Über Neutralität kann man gar nicht neutral diskutieren.

MARC LETTAU, CHEFREDAKTOR

Herausgeberin der «Schweizer Revue»,
des Informationsmagazins für die Fünfte Schweiz,
ist die Auslandschweizer-Organisation.

**Swiss
Community**